

Einladung zum Vortrag der Reihe
**Globalgeschichte und
interkulturelle Philosophie**
16.1.2020

In den letzten Jahrzehnten sind sowohl in der Philosophie als auch in den historischen Wissenschaften eurozentrische Forschungsperspektiven aufgebrochen worden. Die jüngeren Ansätze einer Globalgeschichte und interkulturellen Philosophie haben sich jedoch bisher weitgehend unabhängig voneinander entwickelt. Vor diesem Hintergrund sollen in diesem Arbeitskreis jeweils Proponent_innen beider Forschungsprojekte direkt miteinander ins Gespräch kommen.

Donnerstag, 17.10.2019, 18:30

*Globalgeschichte und interkulturelle Philosophie:
Theoretische Grundlagen*

Rolf Elberfeld und Anke Graneß (Philosophie/Hildesheim)

Andrea Komlosy (Wirtschafts- und Sozialgeschichte/Wien)

Donnerstag, 21.11.2019, 18:30

*Globalgeschichte und interkulturelle Philosophie:
Fallbeispiel Lateinamerika*

Martina Kaller (Geschichte/ Wien)

Hans Schelkshorn (Philosophie/Wien)

***** Donnerstag, 16.1.2020, 18:30**

*Globalgeschichte und interkulturelle Philosophie:
Fallbeispiel China*

Susanne Weigelin-Schwiedrzik (Sinologie/Wien)

Heiner Roetz (Sinologie/Bochum)

Ort: HS 2, Hauptgebäude der Universität Wien, Universitätsring 1, 1010
Wien

Koordination: Andrea Komlosy, Hans Schelkshorn

Veranstalter: Wiener Gesellschaft für interkulturelle Philosophie
Forschungsschwerpunkt Globalgeschichte/Universität Wien
Institut für Wissenschaft und Kunst/Wien